

Hochspannung vor dem Finale des 55. Eurovision Song Contests. Wer hat die besten Chancen in Oslo? Wie wird "Unser Star für Oslo", Lena Meyer-Landrut, mit ihrem Titel "Satellite" international abschneiden? Schafft sie es - 28 Jahre nach Nicole - auf den ersten Platz?

Matthias Opdenhövel und Sabine Heinrich präsentieren im "Countdown für Oslo" ab 20.15 Uhr live von der Hamburger Reeperbahn die aktuellsten Informationen und freuen sich auf prominente Gäste wie: Hape Kerkeling, Marit Larsen, Unheilig, Jennifer Braun u. v. a. In Live-Schaltungen zu Lena nach Oslo erfahren die Zuschauerinnen und Zuschauer alles über die Stimmung unmittelbar vor dem Finale und über die größten Konkurrenten unserer deutschen Hoffnungsträgerin. Außerdem wird während der Sendung zum großen Public Viewing in Lenas Heimatstadt Hannover geschaltet.

Im Anschluss an das ESC-Finale aus Oslo geht es ab 0.15 Uhr auf der Reeperbahn mit der großen "Grand Prix Party" und allen Gästen weiter. Auf der Showbühne holen Matthias Opdenhövel und Sabine Heinrich Reaktionen und Stimmen zum deutschen Abschneiden ein. Wie bewertet ESC-Fan Hape Kerkeling die Osloer Show? Aus Oslo berichtet Lena in ihrem ersten Live-Interview nach ihrem Auftritt, wie sie den Wettbewerb erlebt hat. Für Partystimmung auf der Reeperbahn sorgen u. a.: Stefanie Heinzmann, Culcha Candela, Stromae, Anna Loos & Silly, Johannes Oerding u. v. a.

Die Punktevergabe ist der traditionelle Höhepunkt der Show - und Das Erste hat dafür einen einer der größten Entertainer und ESC-Fans gewinnen können: Hape Kerkeling wird von der großen ESC-Party auf der Hamburger Reeperbahn zugeschaltet; von dort aus wird er das Votum der Deutschen verkünden: "Das war schon immer mein großer Traum. Einmal sagen 'Twelve points' - ich freue mich sehr darauf!", sagt Kerkeling, der den deutschen Vorentscheid zum ESC von 1989 bis 1991 drei Mal moderiert hat.

Die Fans des Eurovision Song Contest können sich freuen. Beide Halbfinals und das Finale werden live im TV übertragen.

Den Auftakt des Übertragungsmarathons macht das NDR Fernsehen am Dienstag, 25. Mai, um 21 Uhr. Dann startet das erste Halbfinale, in dem Deutschland stimmberechtigt ist. Die Sendung wird im Anschluss, ab 23 Uhr, auf Einsfestival wiederholt. Das zweite Semifinale am Donnerstag, 27. Mai, wird ab 21 Uhr live auf Einsfestival gezeigt. Das NDR Fernsehen sendet eine Aufzeichnung ab 0.55 Uhr.

Am Finaltag, Sonnabend, 29. Mai, sendet Das Erste ab 20.15 Uhr wie in jedem Jahr live von der Reeperbahn. "ESC 2010 - Countdown für Oslo" heißt es dann. Wer Lust hat, an dem Public Viewing teilzunehmen, ist herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. In Hannover, Lenas Heimatstadt, wird es auf dem Trammplatz auch ein Public Viewing geben.

Um 21 Uhr startet am Sonnabend das große Finale in Oslo live im Ersten. Nach dem Ende der Sendung wird noch einmal nach Hamburg geschaltet. In der Grand Prix Party ab 0.15 Uhr gibt es dann die ersten Reaktionen und Analysen zum Ausgang des ESC 2010. Einsfestival wiederholt das Finale und die "Grand Prix Party" noch einmal, Beginn ist um 1.05 Uhr. Auch im Internet auf www.eurovision.de werden alle drei Sendungen live zu sehen sein.

Weitere Informationen unter www.eurovision.de